

8 Störung, Ursache und Abhilfe

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Motor	- Elektroschalter neben dem Absperrschieber auf dem Hydraulikölbehälter klemmt (Bild 17/34)	siehe motoreigene Bedienungsanleitung Elektroschalter gangbar machen oder austauschen
Schaufelarm läßt sich nicht heben bzw. senken	Kugelblockhahn am Drehstuhl ist nicht offen Überdruckventil im Steuer-ventil ist offen Vorsteuerdruck nicht vorhanden oder zu niedrig Dieselmotor ausgefallen	Kugelblockhahn öffnen Überdruckventil kpl. ausschrauben und säubern, neu einstellen (200 bar) Überdruckventil in der Steuerleitung offen, säubern und neu einstellen (25 - 30 bar) Mit Speicherdruck ist es möglich, den Schaufelarm in seine unterste Lage zu bringen. Nicht mit eingebauter Rohrbruchsicherung
Schwenkwerk schwenkt nicht	Blockierungskeil sperrt das Verschwenken Überdruckventil im Steuer-ventil ist offen	Blockierungskeil herausnehmen und im Halter aufbewahren Überdruckventil kpl. ausschrauben und säubern, neu einstellen (180 bar)
Abstützung fällt aus	Schaltung des Abstütz-ventils im Rahmen unter dem Drehstuhl klemmt	Schaufelarm in Fahrtrichtung bringen. Gestänge gangbar machen

Abstützung fällt aus, wenn Schaufelarm im verschwenkten Zustand abgesenkt wird	Rückschlagventil in der Druckleitung steht offen	Schaufelarm in Fahr- richtung bringen, Rückschlagventil aus- bauen und säubern
Störungen in der Fahr- und Arbeitshydraulik	Absperrventil am Hydrauliktank nach Reparatur geschlossen Filterverstopfung Ölmangel im Hydrauliköl- behälter Elektroanschlüsse an der Axialkolbenpumpe nicht fest, total getrennt oder oxydiert Sicherungen ausgefallen	Absperrventil öffnen Filtereinsätze wechseln Öl nachfüllen Anschlüsse nach Elektro-Schaltplan verbinden oder reinigen, Sicherung wechseln, Sicherung für Fahr- antrieb befindet sich im Armaturenbrett
Störungen an den Bremsanlagen	Feststellbremse hält nicht fest Betriebsbremse arbeitet unregelmäßig Luft in der Anlage	Einstellung überprü- fen ggf. nachstellen, wenn nötig Bremsbe- läge wechseln Vorratsbehälter für Bremsflüssigkeit überprüfen ggf. auf- füllen entlüften
Lichtmaschine lädt nicht	Elektrische Anschlüsse lose Keilriemen gerissen Lichtmaschinendrehzahl zu gering	Anschlüsse festziehen Keilriemen wechseln Keilriemenspannung prüfen ggf. nach- stellen

Heizungsanlage ausgefallen	Sicherung im Sicherungskasten oder im Heizaggregat defekt Steuergerät schaltet ab	Sicherung auswechseln Drehschalter in "0"-Stellung bringen und Einschaltvorgang wiederholen
Schlauchkuppl. der Anbaugeräte lassen sich nicht verbinden	Erhöhter Druck infolge von Wärmeeinwirkung auf das Anbaugerät Erhöhter Druck im Grundgerät	Verschraubung am Schlauchende über der Schnellkupplung vorsichtig lösen, Öl spritzt ab, der erhöhte Druck bricht zusammen, Verschraubung festziehen Durch Hin- und Herbewegen des Vorsteuerventils Leitungen drucklos machen

9 Allgemeine Hinweise

Bei Lieferung eines Gerätes wird mitgeliefert:

- Eine Bedienungsanleitung für den Motor. Alle den Motor betreffenden Einzelheiten entnehmen Sie bitte dieser Bedienungsanleitung.
- Ein "Merkheft Erdbaumaschinen" der Tiefbau-Berufsgenossenschaft
- Ersatzteilliste Grundgerät